

ÖKO-TEST Verlag GmbH
Jürgen Stellpflug
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main

Dr. Felix Prinz zu Löwenstein
Vorsitzender des Vorstands

Telefon (030) 2 84 82-300
felix.loewenstein@t-online.de

Berlin, den 26. März 2010

Betr.: Ihre Aussagen auf der Öko-Test Homepage

Sehr geehrter Herr Stellpflug,

auf Ihrer Homepage nehmen Sie ausführlich zu den Vorwürfen Stellung, die im Artikel des „Spiegel“ zu Ökotest erhoben worden sind.

Dass Sie Argumente aufzählen, die diese Vorwürfe entkräften sollen, ist nachvollziehbar und Ihr gutes Recht. Dass Sie meine Kritik, in den Bewertungen würde die Herstellungsweise der Produkte nicht gewichtet, mit dem Hinweis, hier habe ja lediglich ein Lobbyist gesprochen, diskreditieren, ist dabei nicht sachlich. Dass Sie dann aber behaupten, ich habe erst versucht, Sie in Ihrer Einschätzung des „Ohne-Gentechnik-Siegels“ zu beeinflussen, nach der Aufforderung, dies schriftlich zu tun, aber nicht mehr reagiert, ist schlichtweg die Unwahrheit – weshalb ich Ihnen diesen Brief schicke, der auch auf unserer Homepage veröffentlicht wird.

Nach dem Telefonat mit der Redakteurin, die den Beitrag zum Ohne-Gentechnik-Siegel zu beantworten hatte, haben wir Ihnen am 21.9.09 und nach Ihrer Antwort noch einmal am 24.9.09 ein ausführliches Schreiben mit der Begründung unserer Position geschickt. Diese Schreiben sind gemeinschaftlich mit den Umweltverbänden und Gentechnik-frei-Initiativen erstellt, was Ihnen deutlich gemacht haben sollte, dass es sich nicht nur um die Meinung eines Verbandes handelt, der wirtschaftliche Interessen von Bio-Bauern vertritt. Wir haben darüber hinaus in der Anlage zu diesen Briefen und dann noch zweimal an Ihre Redakteurin das Positionspapier dieser Verbände geschickt. Wenn Ihnen also an einer wahrheitsgemäßen Darstellung liegt, sollten Sie das in Ihrem Internet-Auftritt entsprechend korrigieren.

Erlauben Sie mir aber noch eine persönliche Anmerkung: Bei allem Verständnis für die Emotionalität Ihrer Gegenwehr: ist es wirklich erforderlich, dazu auf Ressentiments meinem Namen gegenüber zu setzen („Der gute Prinz...“)? Damit verlassen Sie die Ebene einer sachlichen Debatte.

Es liegt mir daran klarzustellen, dass uns durchaus an der erfolgreichen Existenz einer Zeitschrift „Ökotest“ gelegen ist. Dies aber nicht nur, weil ein Meinungsmonopol der „Stiftung Waren-test“ bedenklich ist, sondern auch, weil eine ökologische Bewertung von Produkten dringend erforderlich ist. Dass wir diesen Anspruch bei vielen der von Ihnen veröffentlichten Tests nicht gewährleistet sehen, ist der Anlass und Inhalt unserer Kritik.

Vielleicht wäre es hilfreich, statt einer schriftlichen Auseinandersetzung dazu einmal ein klärendes Gespräch zu führen. Der BÖLW und seine Mitgliedsverbände wären jedenfalls dazu gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Felix Prinz zu Löwenstein